



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Frau  
Katja Suding  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Thomas Rachel MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5020  
ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0  
FAX +49 (0)30 18 57-5520  
E-MAIL [Thomas.Rachel@bmbf.bund.de](mailto:Thomas.Rachel@bmbf.bund.de)  
HOMEPAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

DATUM Berlin, 26. August 2020

BETREFF **Schriftliche Frage der Abgeordneten Katja Suding der Fraktion der FDP**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 8/227 (Eingang Bundeskanzleramt: 19.08.2020), beantworte ich wie folgt:

Frage:

Über welchen Mittelabfluss aus dem DigitalPakt Schule zum Stichtag 30. Juni 2020 wurde die Bundesregierung zum 15. August 2020 im Sinne §§ 12 und 18 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zum DigitalPakt Schule länderseitig informiert (bitte nach Ländern aufteilen und jeweils Höhe des Mittelabflusses angeben)?

Antwort:

Die Länder haben die Bundesregierung gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zum DigitalPakt Schule zum 15. August 2020 über die Höhe ihres Mittelabflusses zum Stichtag 30. Juni 2020 wie folgt informiert:

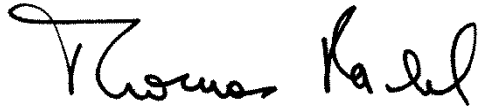
Bundesland	Mittelabfluss (1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020) in Euro	Mittelabfluss kumuliert bis 30. Juni 2020 in Euro
Baden-Württemberg	1.000.000,00	1.000.000,00
Bayern	0,00	0,00
Berlin	0,00	0,00
Brandenburg	0,00	0,00
Bremen	5.298.620,00	6.635.120,00
Hamburg	150.000,00	5.650.000,00
Hessen	104.462,29	104.462,29
Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00
Niedersachsen	1.417.124,07	1.417.124,07
Nordrhein-Westfalen	419.827,98	419.827,98
Rheinland-Pfalz	29.619,60	29.619,60
Saarland	0,00	0,00
Sachsen	0,00	137.909,40
Sachsen-Anhalt	0,00	0,00
Schleswig-Holstein	348.130,93	348.130,93
Thüringen	0,00	0,00
gesamt	8.767.784,87	15.742.194,27

Angaben des Freistaats Bayerns zufolge konnte eine erhebliche Zahl vorliegender Anträge aufgrund von pandemiebedingten Kapazitätsengpässen der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 30. Juni 2020 bearbeitet werden. Ein signifikanter Anstieg bzgl. des Antrags- und Bewilligungsvolumens wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 erwartet.

Die Freie und Hansestadt Hamburg berichtet, dass nach dem Berichtsstichtag im Juli 2020 bereits weitere 30 Mio. Euro abgerufen wurden. In drei Ländern wurden Maßnahmen zuerst aus Landesmitteln finanziert. Im Land Brandenburg hat die Investitionsbank des Landes Brandenburg als Benannte Stelle 456.177,38 Euro an Schul- bzw. Maßnahmenträger aus den veranschlagten Eigenmitteln des Landes Brandenburg ausgezahlt.

In Mecklenburg-Vorpommern werden die bisher an die Schulträger verausgabten Mittel erstmalig im 3. Quartal bei der Bundeskasse abrufen. Weitere Mittelabrufe werden bis Jahresende vor dem Hintergrund des kassenmäßigen Ausgleichs erfolgen. Im Land Thüringen wurden laut Bericht des Landes im Jahr 2020 155.474,84 Euro aus Landesmitteln verausgabt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Thomas Rachel". The signature is written in a cursive style with a large initial 'T' and a distinct 'R'.

Thomas Rachel